

A photograph of a candy production line. In the foreground, several clear plastic trays filled with colorful candies are visible. The trays are labeled with brands like "Huer Sour Suckers", "Jujubes", and "Gummy Galls". The candies are in various colors including red, yellow, green, and orange. In the background, there is a large industrial machine with a control panel that includes a digital display and several buttons. The machine appears to be part of a conveyor system for packaging the candies.

Huer Foods stellt höchste Qualitätsansprüche für sichere Lebensmittel

Einsatz von Metalldetektoren stellt Wettbewerbsvorteil dar

Huer Foods Inc. (Kanada)

Produkt:

C-SCAN GHF

Ryan Storey ist CEO bei Huer Foods Inc., einem der führenden Verpackungs- und Handelsunternehmen für Süßwaren in Kanada. Huer Foods verpackt und verkauft Produkte namhafter Hersteller, produziert aber auch eigene Lebensmittel. Wenn Storey morgens mit seinem Auto zur Arbeit fährt, stellt er sich oft eine einfache Frage: Wie können wir gewährleisten, dass die Produkte, die wir heute herstellen, so sicher wie möglich produziert und verpackt werden? „Unsere Großkunden, die Behörden und natürlich alle Kinder und Erwachsenen, die unsere Produkte kaufen, erwarten von uns höchste Sicherheitsstandards“, erklärt Storey und ist sich der Gefahren bewusst, die verunreinigte Produkte für Konsumenten und für sein Unternehmen bedeuten

würden. „Daher stellen wir an uns selbst die höchsten Qualitätsansprüche“.



Huer Foods CEO Ryan Storey

Huer Foods sieht es als seine Verpflichtung an, modernste und zuverlässigste Technologien einzusetzen um seine Produkte frei von Fremdkörpern zu produzieren und auszuliefern. Und das ist keine leichte Aufgabe. Schließlich beliefert Huer Foods u.a. große Discounter, Supermärkte und Fachgeschäfte und muss sich daher immer wieder spontan durchgeführten Audits stellen und strenge Richtlinien erfüllen.

Sicherheit und Wirtschaftlichkeit erhöhen

Dass es der richtige Weg ist, die Sicherheit im Hinblick auf Fremdkörperdetektion zu erhöhen, und es auch die richtige Entscheidung ist für die Wirtschaftlichkeit seines Unternehmens, darin ist sich Storey sicher. Er hat erkannt, dass er sich damit von seinen Wettbewerbern differenzieren kann: „Wir wollen uns damit einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Ich glaube nicht, dass alle unsere Wettbewerber Metalldetektoren

einsetzen.“ Produktinspektions-Technologien wirksam einzusetzen sei ein starkes Verkaufsargument in einem hart umkämpften Markt. „Das Vertrauen der Kunden in unsere Produkte wird gestärkt. So können wir uns von anderen Anbietern abheben.“



Die Suche nach dem richtigen Metalldetektor

Als Teil von Huer Foods' kontinuierlichem Verbesserungsprozess, rief Storey ein Projektteam ins Leben, mit dem Ziel ein passendes Produkt zur Fremdkörperdetektion zu finden. Zunächst hat das Team einige große Verpackungsmessen besucht, um sich einen Überblick über die verschiedenen Hersteller zu verschaffen. Es stellte sich heraus, dass es eine Fülle von Firmen gibt, die Metalldetektoren für Lebensmittel herstellen. „Es gab eine große Anzahl potentieller Lieferanten, aus denen wir auswählen konnten“, so Storey. Je größer die Auswahl, umso schwieriger ist es aber natürlich viele Angebote zu vergleichen und die Behauptungen der Unternehmen auf Plausibilität zu prüfen.

Das Huer Foods Team wusste, welche Lösung sie benötigen, man war sich nur nicht sicher, ob man

diese auch finden würde. „Wir suchten nach einem Metalldetektor mit nachweislich hoher Qualität, der einfach zu bedienen ist und den neuesten Stand der Technik darstellt“, erklärt Storey. Nach einer umfangreichen Recherche konnte Huer Foods seine Wahl auf einige wenige Hersteller eingrenzen, die in der gleichen Preiskategorie lagen. Letztendlich konnte Sesotec Huer Foods von seinen Metalldetektoren überzeugen.

Was hat Huer Foods an Sesotec im Vergleich zu den Wettbewerbern überzeugt?

„Zum einen war das Gerätedesign optisch sehr ansprechend, gleichzeitig war aber durch die deutsche Konstruktion auch eine hohe Robustheit erkennbar“, so Storey.

Ein weiteres Kaufargument war, dass das Produkt von einem Unternehmen hergestellt wird, das sich auf die Produktinspektion spezialisiert hat. „Sesotec kennt sein Geschäft außerordentlich gut“, erklärt Storey.



C-SCAN GHF

Huer Foods hat sich für den Sesotec C-SCAN GHF

Metalldetektor entschieden. Dieser Metalldetektor bietet eine sehr hohe Detektionsleistung für magnetische und nicht magnetische Metall-Verunreinigungen, ein intuitives Touch Bedienpanel, einen USB-Anschluss und standardmäßig HML Multi-Frequenz-Technologie.

Einfache Installation und kundenfreundlicher Service

Den Sesotec Metalldetektor einzurichten war sehr einfach. „Wir haben das Gerät morgens erhalten und haben es innerhalb von zwei Stunden aufgestellt und in Betrieb genommen“, so Storey. Da einige Produkte – wie z.B. Lakritze und Gummi-Bonbons – verschiedene Empfindlichkeitseinstellungen benötigen, hat der Produktionsleiter von Huer Foods einige Synchronisierungs-Tests vorgenommen und die Produkte mindestens acht Mal durch den Metalldetektor gefördert, um sicherzustellen, dass die Produkteinstellungen korrekt waren. Jeden Tag wird ein kleiner Testkörper durch das Gerät geschickt. „Und jeden Tag erkennt ihn das System“, sagt Storey mit voller Überzeugung. Hinzukommt, dass der Metalldetektor sehr unempfindlich gegenüber Vibrationen reagiert und aufgrund fehlender Schmutzecken und – kanten sehr einfach zu reinigen ist. Ein Sesotec Service-Techniker hat ebenfalls mitgeholfen das System einzustellen. Dadurch gab es kaum Bedarf an nachfolgenden Trainings.

Vorteile durch den Einsatz von Metalldetektoren sofort erkennbar

Wenn der C-SCAN GHF ein Metall erkennt, wird ein Signal an die Ausscheidemechanik, ein Alarmsystem oder einen Mitarbeiter gesendet, der sofortige Maßnahmen zur Entfernung der verunreinigten Produkte

einleitet. Auch die Vertriebsmitarbeiter von Huer Foods begrüßen den Einsatz von Sesotec Metalldetektoren. „Während unserer Produktpräsentationen weisen wir immer wieder darauf hin, dass wir Metalldetektoren einsetzen“, erläutert Storey. „Wir arbeiten in einer Branche, in der es nicht immer einfach ist, sich deutlich zu differenzieren. Dies ist allerdings eine effektive Möglichkeit, genau das zu tun.“



Vertrauen macht den Unterschied

Die Zusammenarbeit mit Sesotec ist auch ein Grund dafür, dass sich Huer Foods zutraut sowohl das Geschäft mit Handelsmarken als auch seine eigene Marke weiter auszubauen. „Unsere Kunden im Einzelhandel wollen Partner, die in Fremdkörperdetektion und in ihre Zertifizierung im Bereich der Lebensmittelsicherheit investieren. Deshalb müssen wir weiterhin alle Produkte sicher und effizient produzieren, um unsere Partnerschaften ausbauen zu können“, betont Storey.

„Bei Huer Foods ist die Sicherheit nicht nur eine Option, es ist eine notwendige Investition“, stellt Storey klar.

„Kein Unternehmen will Rückrufaktionen, also ist Vorsicht besser als Nachsicht. Es geht bei uns um eine

langfristige Zusammenarbeit mit unseren Partnern.
Diese müssen stets das Gefühl haben, Huer Foods
vollständig vertrauen zu können.“



Sesotec auf einen Blick

Die Sesotec Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Geräten und Systemen für die Fremdkörperdetektion und Materialsortierung. Der Absatz der Produkte konzentriert sich hauptsächlich auf die Lebensmittel-, Kunststoff- und Recyclingindustrie. Sesotec ist auf dem Weltmarkt mit Tochtergesellschaften in Großbritannien, Singapur, China, USA, Frankreich, Italien (2), Indien, Kanada, Thailand und einer Repräsentanz in der Türkei sowie mit mehr als 60 Partnern vertreten.

www.sesotec.com